

## Seminarangebote 2025

### 12. Update Musiktherapie in Brixen Italien

#### Fortbildung und Supervision



Um die Ecke vom Kassianeum

**Leitung**

Prof. Dr. Tonius Timmermann

**Zielgruppe**

Musiktherapeuten/innen mit  
abgeschlossener Aus- und/oder  
Weiterbildung

**Zeit**

1. bis 4. Mai 2025

**Unterbringung/Seminar**

preisgünstig Übernachten und Essen  
im Jugendhaus Kassianeum;  
Seminarraum im Hause:  
I – 39042 Brixen, Brunogasse 2  
Tel: +39 0472 279999  
E-Mail: [bildung@jukas.net](mailto:bildung@jukas.net)

**Kursgebühr**

290 €

Die Anmeldung ist verbindlich mit der Überweisung dieses Betrags an  
die VR-Bank Werdenfels:

Konto Nr. 4339800, BLZ 703 900 00, IBAN: DE40703900000004339800

Das Seminar wird mit 24 Fortbildungspunkten bei der DMtG zertifiziert.

Auch dieses 12. „Update Musiktherapie“ soll wieder im schönen Brixen stattfinden. Die Übernachtungsmöglichkeit im Kassianeum, einer Jugendherberge mit Hotelcharakter mitten in der wunderschönen Altstadt und mit exquisiter Küche, ist wieder organisiert. Im selben Haus befindet sich auch der Seminarraum. So ist alles an einem Ort, es gibt zwischendurch Gelegenheit für Erfrischung oder – wenn nötig – kurzen Rückzug. Die Anmeldung im Kassianeum (Reservierung von 1 bis 4-Bett-Zimmern sowie Mittag- und Abendessen) organisiert jeder selbst für sich; ggf. kann man sich auch mit jemandem zusammentun. Vorerst sind genügend Zimmer reserviert. Sowohl für unsere Planung als auch für die Buchungssicherheit im Kassianeum sollten die Anmeldungen möglichst zeitnah erfolgen.



Zauberhaftes Brixener Nachtleben

## Setting und Inhalte

Die Supervisionen können mit speziellen musiktherapeutischen Mitteln durchgeführt werden:

- mit Improvisationen, die auf die Vorstellung von PatientInnen und klinischen Situationen reagieren,
- mit klingend interagierenden systemischen Aufstellungen mit Stellvertretern und Instrumenten
- mit musikalischen Rollenspielen.

Sie können sich sowohl auf Behandlungsfälle als auch auf institutionelle Fragestellungen beziehen. Daneben werden wieder Fragen zu Praxis und Berufsalltag je nach Bedürfnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer thematisiert und besprochen.



## Die Arbeitszeiten

**(24 Unterrichtseinheiten a 45 min.)**

Do	1.5.	16.30 – 18.00 u. 20 – 21.30
Fr	2.5.	9 – 12 u. 15 – 18
Sa	3.5.	9 – 12 u. 15 – 18
So	4.5.	9 - 12

## **Phänomenologisch-systemische Aufstellungsarbeit und Musiktherapie**

Dieses Seminar bietet Gelegenheit, durch Selbsterfahrung und Reflexion zu erleben und zu verstehen, wie sich phänomenologisch-systemische Aufstellungen mit musiktherapeutischen Vorgehensweisen und Techniken kombinieren lassen. Je nach Anliegen können Stellvertreter:innen für Mitglieder der Herkunfts- bzw. Gegenwartsfamilie oder auch nichtpersonale Repräsentanzen aufstellen, die dann mit Instrumenten, Stimme und Bewegung ihre Befindlichkeit ausdrücken und diese prozesshaft und interaktionell weiterentwickeln.

Die Verbindung des wirkenden Feldes mit frei improvisiertem nonverbalem Ausdruck, in den möglichst wenig eingegriffen wird, ist das Spezifische dieses Ansatzes und verbindet in der Tiefe die herkömmliche aktive Musiktherapie mit den Entdeckungen der systemisch-phänomenologischen Aufstellungsarbeit. Je nach Situation wird mit Lösungen experimentiert, musiktherapeutisch und verbal aufgearbeitet.

Im Seminar werden außerdem der phänomenologisch - systemische Hintergrund und eine Reihe von praktischen Beispielen dargestellt und bilden die Grundlage für Diskussion und Transfer in verschiedene Praxisfelder.

**08.-10.08.2025 im Freien Musikzentrum München, Ismaninger Str. 29**

Anmeldung dort

Zeiten:

Fr 18-21

Sa 10-18 (inklusive 90 Minuten Pause)

So. 10-13:30 Uhr

# Musiktherapeutische Formen systemischer Aufstellungsarbeit und Rekonstruktion

## Ort und Anmeldung:

Freies Musikzentrum, Ismaningerstr. 29, 81675 München

Tel. 089 414247 o Fax 089 414247 60

E-

Mail: [info@freies-musikzentrum.de](mailto:info@freies-musikzentrum.de)

Systemische Aufstellungsarbeit und Rekonstruktion werden zunehmend häufig in der musiktherapeutischen Praxis verwendet und haben sich therapeutisch als sehr hilfreich und effektiv erwiesen. Dabei wird zurückgegriffen auf einerseits die musiktherapeutischen, andererseits die systemischen Ansätze verschiedener Richtungen und Schulen. Mit der Integration einer systemischen Perspektive in der Psychotherapie wurde tiefenpsychologisches Denken ergänzt um humanistische Vorgehensweisen wie Psychodrama und Gestalttherapie und solche aus der systemischen Familientherapie.

Die Zusatzqualifikation gibt einen Überblick über verschiedene theoretische Ansätze und Praxeologien. Besonders vertieft werden dabei tiefenpsychologische und humanistische Erklärungsmodelle. So kann man ein systemisches Unbewusstes als frühe Schicht des kollektiven Unbewussten im Sinne C. G. Jungs als Modell verstehen. Ebenso können Aufstellungsphänomene als Korrespondenzprozesse im Sinne eines humanistisch-integrativen Therapieansatzes verstanden und mehrperspektivisch reflektiert werden. Die Seminarleiter vertreten diese beiden Grundrichtungen und begleiten den gesamten theoretischen und praktischen Weiterbildungsprozess gemeinsam.

Anliegen ist die Vermittlung und Differenzierung der musiktherapeutischen Aufstellungsarbeit unter besonderer Beachtung der verschiedenen Gestaltungsvarianten im Prozess. Diese erschließen sich letztlich nicht in einer theoretischen Abhandlung, sondern nur in der eigenen Selbsterfahrung und deren Reflexion.

*Das gesamte Curriculum der Zusatzqualifikation erhalten Sie auf Anfrage.*

*100 Fortbildungspunkte sind von der bayerischen Psychotherapeutenkammer genehmigt.*

*Mindeste Teilnehmerzahl 12*

23FF306 · Andreas Wölfl, Tonius Timmermann · Saal · 1.360,- €

## **Termine**

5. -9. November 2025

8. – 12. April 2026

3. – 5. Juli 2026

je 18.30–21.00, 9.30–18.00/19.00, 9.30–13.00 Uhr